

**Limitierungserweiterungen SVS
1.7.2020 - 31.12.2020**

Leistungsabschnitt	Pos Nr	Leistung	Limitierung Alt	Limitierung Neu
Gesprächsmedizinische Leistungen und Koordination	1j	Ärztliche Koordinierungstätigkeit durch den behandlungsführenden Arzt	in höchstens 15 % der Fälle pro Jahr	in höchstens 50 % der Fälle pro Jahr
	HMG	Heilmittelberatungsgespräch	- von Vertragsärzten für Allgemeinmedizin in höchstens 12% der Behandlungsfälle pro Abrechnungszeitraum - von Vertragsfachärzten für Innere Medizin, Kinder- und Jugendheilkunde, Neurologie sowie Psychiatrie in höchstens 9% der Behandlungsfälle pro Abrechnungszeitraum und - von allen anderen abrechnungsberechtigten Vertragsfachärzten in höchstens 7% der Behandlungsfälle pro Abrechnungszeitraum verrechenbar	- von Vertragsärzten für Allgemeinmedizin in höchstens 50% der Behandlungsfälle pro Abrechnungszeitraum - von Vertragsfachärzten für Innere Medizin, Kinder- und Jugendheilkunde, Neurologie sowie Psychiatrie in höchstens 50% der Behandlungsfälle pro Abrechnungszeitraum und - von allen anderen abrechnungsberechtigten Vertragsfachärzten in höchstens 50% der Behandlungsfälle pro Abrechnungszeitraum verrechenbar
	TA	Ausführliche diagnostisch-therapeutische Aussprache zwischen Arzt und Patient als integrierter Therapiebestandteil	- von Vertragsärzten für Allgemeinmedizin, Vertragsfachärzten für Innere Medizin und Vertragsfachärzten für Kinderheilkunde in höchstens 33% der Behandlungsfälle pro Quartal - von Vertragsfachärzten für physikalische Medizin in höchstens 5 % der Behandlungsfälle pro Quartal und - von den übrigen Vertragsärzten (ausgenommen Vertragsfachärzte für Labormedizin und Radiologie) in höchstens 25% der Behandlungsfälle pro Quartal verrechenbar.	- von Vertragsärzten für Allgemeinmedizin, Vertragsfachärzten für Innere Medizin und Vertragsfachärzten für Kinderheilkunde in höchstens 50% der Behandlungsfälle pro Quartal - von Vertragsfachärzten für physikalische Medizin in höchstens 10% der Behandlungsfälle pro Quartal und - von den übrigen Vertragsärzten (ausgenommen Vertragsfachärzte für Labormedizin und Radiologie) in höchstens 40% der Behandlungsfälle pro Quartal verrechenbar.
	PS	Psychosomatisch orientiertes Diagnose- und Behandlungsgespräch	in höchstens 30 % der Behandlungsfälle pro Quartal verrechenbar	in höchstens 75 % der Behandlungsfälle pro Quartal verrechenbar.
Allgemeine SL	19bf	flexible Endoskopie der oberen Atemwege	Die Verrechenbarkeit ist mit 10% der Fälle pro Arzt und Monat limitiert.	Die Verrechenbarkeit ist mit 30% der Fälle pro Arzt und Monat limitiert. Nicht am selben Tag mit 19b oder 19j verrechenbar
SL Frauenheilkunde	30j	Frauenärztliches Beratungsgespräch für Jugendliche und junge Frauen zwischen dem vollendeten 12. und dem vollendeten 18. Lebensjahr	maximal in 5% der Fälle pro Quartal verrechenbar. Die Positionen TA, PS, 1j und HMG sind am selben Tag nicht verrechenbar.	maximal in 15% der Fälle pro Quartal verrechenbar. Die Positionen TA, PS, 1j und HMG sind am selben Tag nicht verrechenbar.
	30i	Gynäkologische Abklärung der weiblichen Harninkontinenz	verrechenbar in maximal 6% der Fälle pro Arzt und Quartal, nicht verrechenbar zur bloßen Rezeptausstellung	verrechenbar in maximal 25% der Fälle pro Arzt und Quartal, nicht verrechenbar zur bloßen Rezeptausstellung
SL HNO	32g	Otomikroskopische Untersuchung	nur in maximal 35 % der Behandlungsfälle verrechenbar	nur in maximal 50 % der Behandlungsfälle verrechenbar
	32h	Tympanometrie und/oder Stapediusreflexmessung	in maximal 50% der Fälle verrechenbar, maximal 2 mal pro Patient und Monat	in maximal 75% der Fälle verrechenbar, maximal 2 mal pro Patient und Monat
	32i	Otoakustische Emissionen	in maximal 9% der Fälle verrechenbar	in maximal 25% der Fälle verrechenbar

SL Innere Medizin	34d	Langzeit EKG (Anlegen des Gerätes, 24-Stunden-Registrierung, Computerauswertung und Befunderstellung)	In maximal 10% der Fälle pro Arzt und Monat verrechenbar	In maximal 30% der Fälle pro Arzt und Monat verrechenbar
	34e	24-Stunden Blutdruckmonitoring	Die Verrechenbarkeit ist mit 15% der Fälle pro Arzt und Monat limitiert (bei Vorliegen der laut Honorarkatalog vorgegebenen Indikationen)	Die Verrechenbarkeit ist mit 30% der Fälle pro Arzt und Monat limitiert (bei Vorliegen der laut Honorarkatalog vorgegebenen Indikationen)
SL Lungenheilkunde	34q	Blutgasanalyse in Ruhe und nach Belastung sowie nach Sauerstoffgabe	maximal zweimal pro Tag verrechenbar; alle Untersuchungen zusammen können in maximal 25% der Fälle pro Arzt und Quartal abgerechnet werden	maximal zweimal pro Tag verrechenbar; alle Untersuchungen zusammen können in maximal 45% der Fälle pro Arzt und Quartal abgerechnet werden
	34s	Bodyplethysmographie K	verrechenbar in maximal 25% der Fälle pro Arzt und Quartal	verrechenbar in maximal 50% der Fälle pro Arzt und Quartal
	34z	Raucherberatung mit dem Ziel der Entwöhnung	Nicht am selben Tag mit Pos. TA verrechenbar; verrechenbar in maximal 20% der Fälle pro Arzt und Quartal	Nicht am selben Tag mit Pos. TA verrechenbar; verrechenbar in maximal 50% der Fälle pro Arzt und Quartal
SL Kinderheilkunde	34v	Weitere Untersuchung nach Pos. 34u ab dem vollendeten 2.	vollendeten 6. Lebensjahr (inklusive Dokumentation); einmal pro Fall und Quartal in maximal 10% der Fälle verrechenbar	vollendeten 6. Lebensjahr (inklusive Dokumentation); einmal pro Fall und Quartal in maximal 25% der Fälle verrechenbar
	34w	Entwicklungstest bis zum vollendeten 6. Lebensjahr (inkl. Dokumentation)	in maximal 8% der Fälle im Quartal verrechenbar nicht gemeinsam mit Pos. 34t, 34u und 34v verrechenbar	in maximal 20% der Fälle im Quartal verrechenbar nicht gemeinsam mit Pos. 34t, 34u und 34v verrechenbar
SL Neurologie	35j	ENG + EMG (Elektroneurographie und Elektromyographie)	Die Positionen 35h bis 35j können in maximal 10% der Fälle eigener Patienten pro Quartal verrechnet werden. Die Verrechenbarkeit ist an den Nachweis der Ausbildung gemäß den Richtlinien der Österreichischen Ärztekammer gebunden.	Die Positionen 35h bis 35j können in maximal 25% der Fälle eigener Patienten pro Quartal verrechnet werden. Die Verrechenbarkeit ist an den Nachweis der Ausbildung gemäß den Richtlinien der Österreichischen Ärztekammer gebunden.
SL Derma und Uro	37f	Zuschlag zu den Positionen 37a bis 37e für erhöhten Beratungsaufwand zur Allergierkrankung K, H, L,	Das Beratungsgespräch hat länger als 12 Minuten zu dauern. Die Verrechnung der Positionen TA und PS ist gleichzeitig nicht möglich. Verrechenbar in maximal 5% der Positionen 37a bis 37e.	Das Beratungsgespräch hat länger als 12 Minuten zu dauern. Die Verrechnung der Positionen TA und PS ist gleichzeitig nicht möglich. Verrechenbar in maximal 25% der Positionen 37a bis 37e.
	37g	Uroflowmetrie einschließlich Registrierung	(nur durch Fachärzte für Urologie in höchstens 40% der Behandlungsfälle verrechenbar)	(nur durch Fachärzte für Urologie in höchstens 75% der Behandlungsfälle verrechenbar)
	37h	Dreigläserprobe zur Abklärung von Urethritis-Prostatitis mit dreimaliger Beurteilung des Zentrifugates	nur durch Fachärzte für Urologie in höchstens 20 % der Behandlungsfälle verrechenbar)	(nur durch Fachärzte für Urologie in höchstens 40 % der Behandlungsfälle verrechenbar)
	38j	Auflichtuntersuchung/Dermatoskopie	höchstens verrechenbar in 50 % der Fälle pro Quartal, maximal 6 Läsionen pro Patient und Jahr; mehr als 6 Läsionen pro Patient und Jahr bei Anführung einer medizinischen Begründung (z.B. Tumorpatient)	höchstens verrechenbar in 75 % der Fälle pro Quartal, maximal 6 Läsionen pro Patient und Jahr; mehr als 6 Läsionen pro Patient und Jahr bei Anführung einer medizinischen Begründung (z.B. Tumorpatient)
SL KJP	40j	Interaktionsdiagnostik (incl. Video)	1x/Diagnose; max. 10 % der Patienten	1x/Diagnose; max. 20 % der Patienten
	40k	Standardisierte Entwicklungsdiagnostik	2x/Diagnose/max. alle 2 Jahre; max. 10% der Patienten	2x/Diagnose/max. alle 2 Jahre; max. 20% der Patienten
	41b	Kinder- und jugendpsychiatrische Krisenbehandlung	bei max. 10% der Patienten	bei max. 50% der Patienten
	42b	Koordinationsstreifen	1x pro Jahr; max. 20% der Patienten	1x pro Jahr, keine prozentuelle Limitierung

SL Psy	45h	Demenztest: Mini-Mental-State Examination oder gleichwertige Tests inkl. Uhrentest, Dauer im Allgemeinen 10 Minuten	Dauer im Allgemeinen 10 Minuten; maximal 1 Test pro Kalenderhalbjahr verrechenbar. Abrechenbar in maximal 12% der Fälle pro Quartal.	Dauer im Allgemeinen 10 Minuten; maximal 1 Test pro Kalenderhalbjahr verrechenbar Abrechenbar in maximal 25% der Fälle pro Quartal.
	45i	Psychiatrische Skala: HAM-D-Skala oder gleichwertige Skala bzw. diagnosespezifische vergleichbare Tests, Dauer im Allgemeinen 20 Minuten	Dauer im Allgemeinen 20 Minuten; In maximal 25 % der Fälle pro Quartal verrechenbar	Dauer im Allgemeinen 20 Minuten; In maximal 40 % der Fälle pro Quartal verrechenbar
Sonographie	DS5	Transcranielle Dopplersonographie der intracraniellen Arterien einschließlich Dokumentation und Beurteilung	In maximal 10% der Fälle pro Quartal verrechenbar	In maximal 25% der Fälle pro Quartal verrechenbar

SL = Sonderleistungen

Voraussetzung für die grundsätzliche Verrechenbarkeit dieser Positionen ist, dass die in der Honorarordnung jeweils genannten Vorgaben (wie z.B. Gesprächsdauer) erfüllt wurden.